

Málaga

20. Mai – 19. Juni 2015

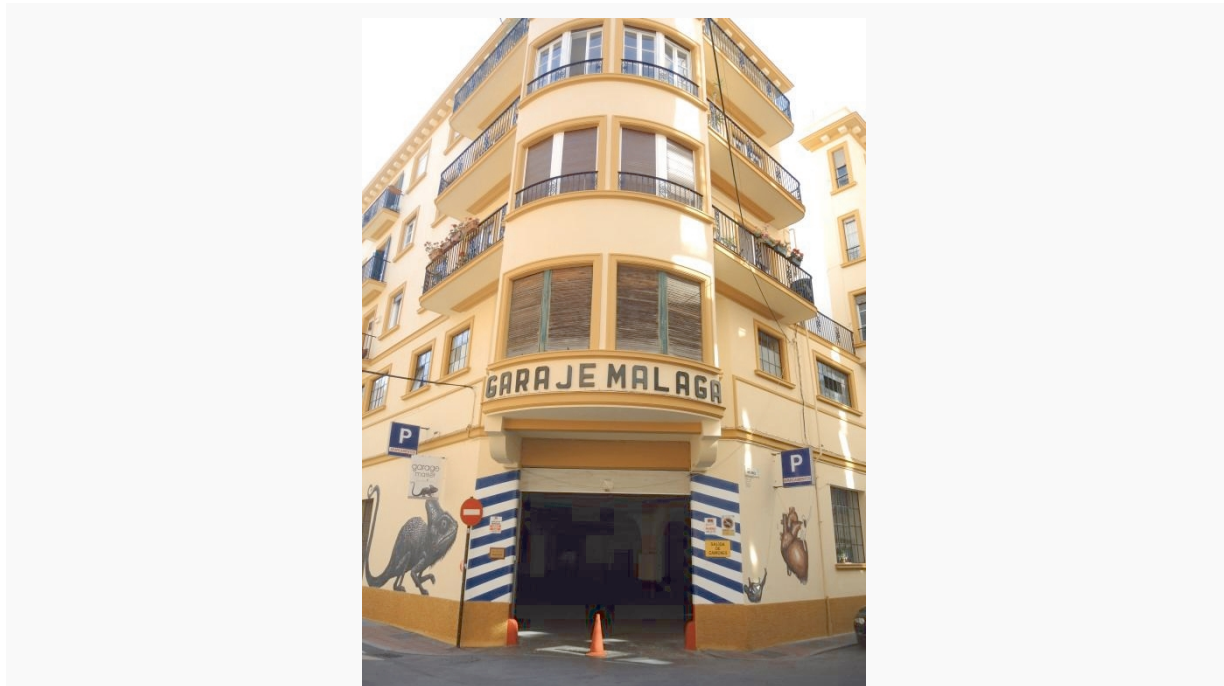
Inhalt

Málaga.....	3
Soho.....	3
Am Hafen:.....	10
Am Strand:.....	14
Altstadt:	15
Umgebung von Málaga:	25
Im jardín botánico:	29
Tangoabend im Balneario del Carmen:.....	32
Almería & Gabo de Gata.....	40
Cabo de Gata:	46
Nerja	51

Málaga

Soho

Graffiti-Kunst im ehemaligen Hafenquartier (heute “Soho” genannt)







El Poder de la Imaginación: Beim Centro de Arte Contemporáneo (CAC)

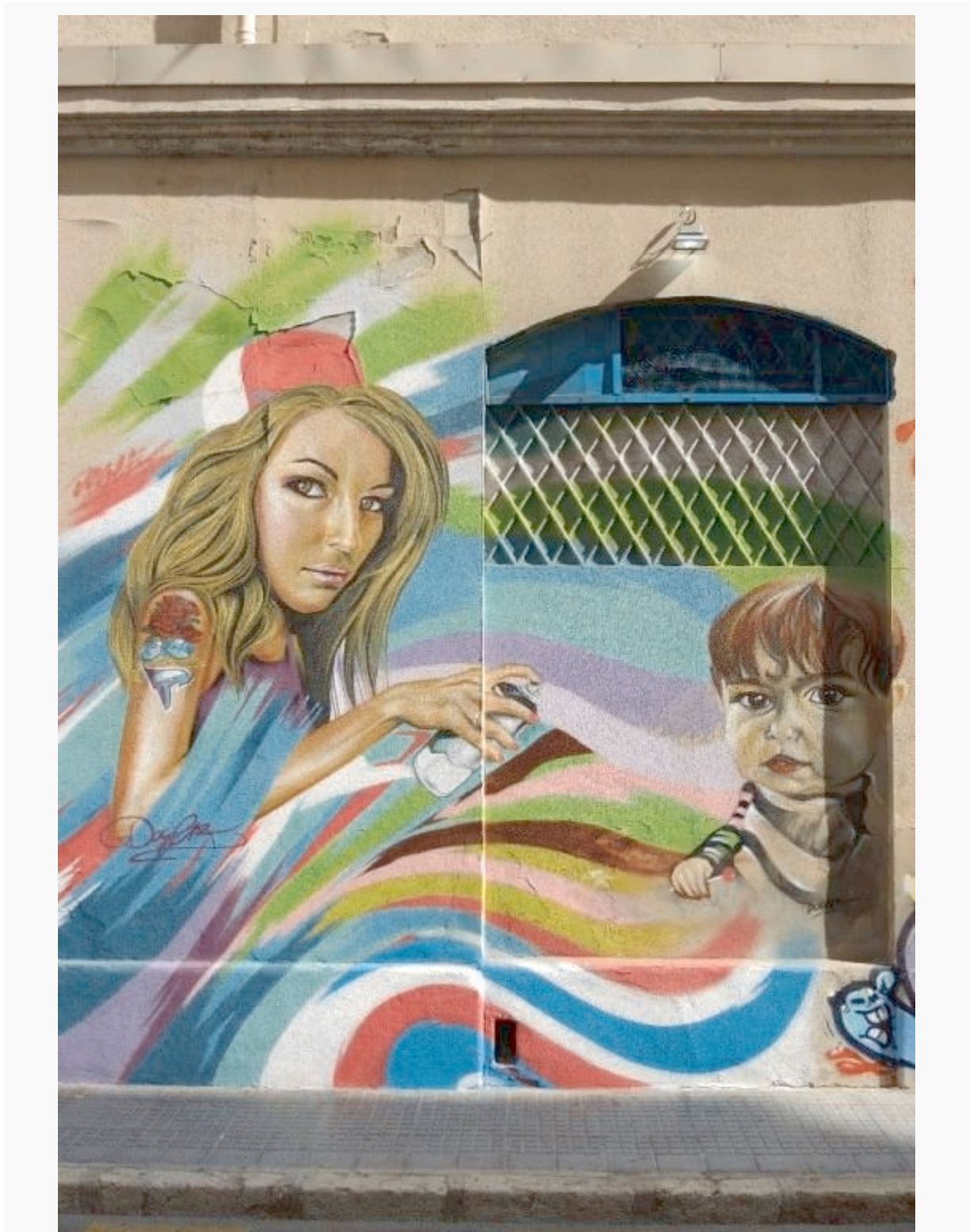






Jacaranda-Baum

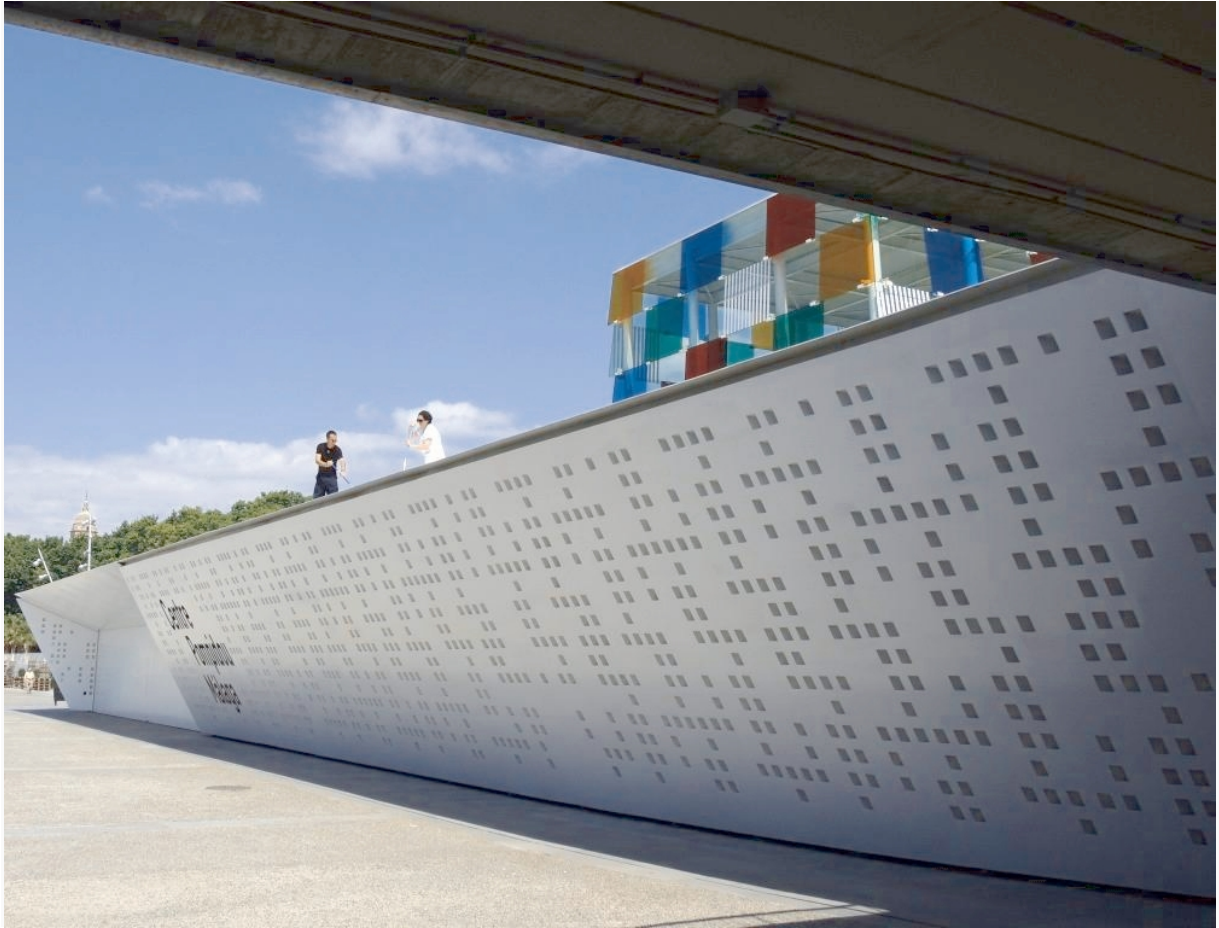




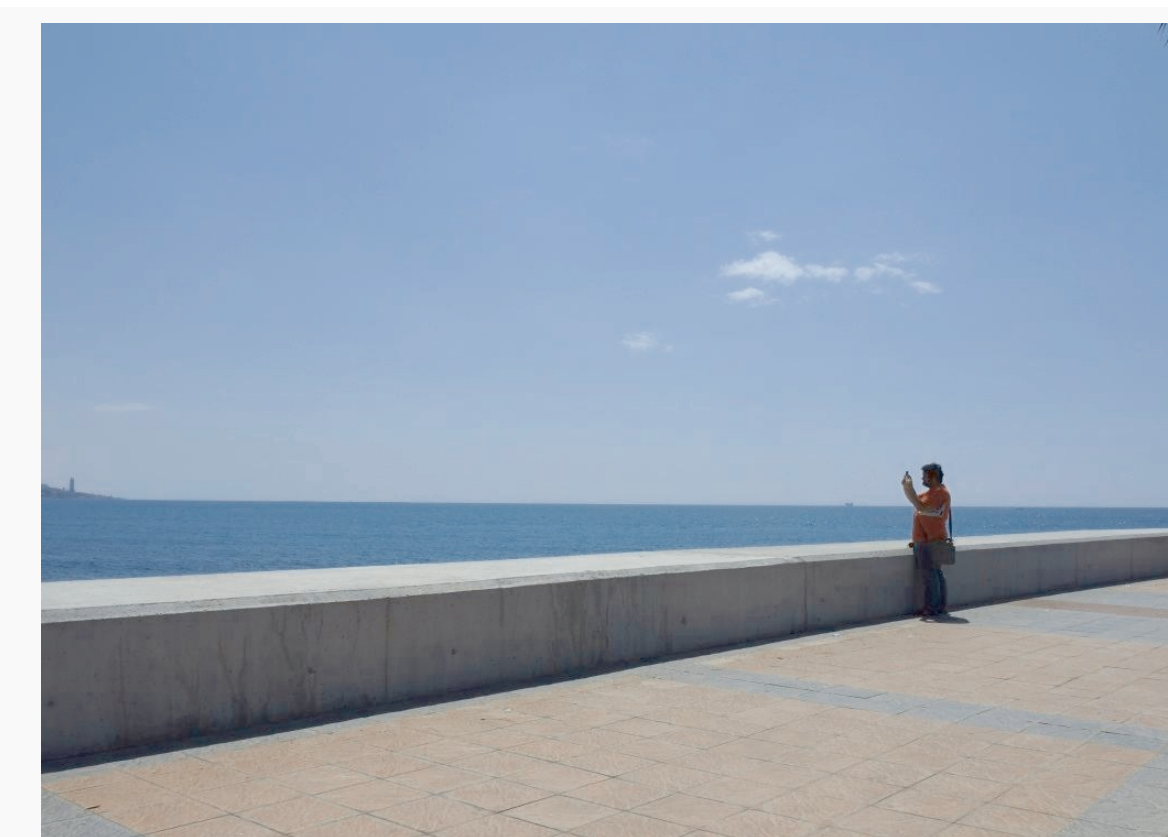
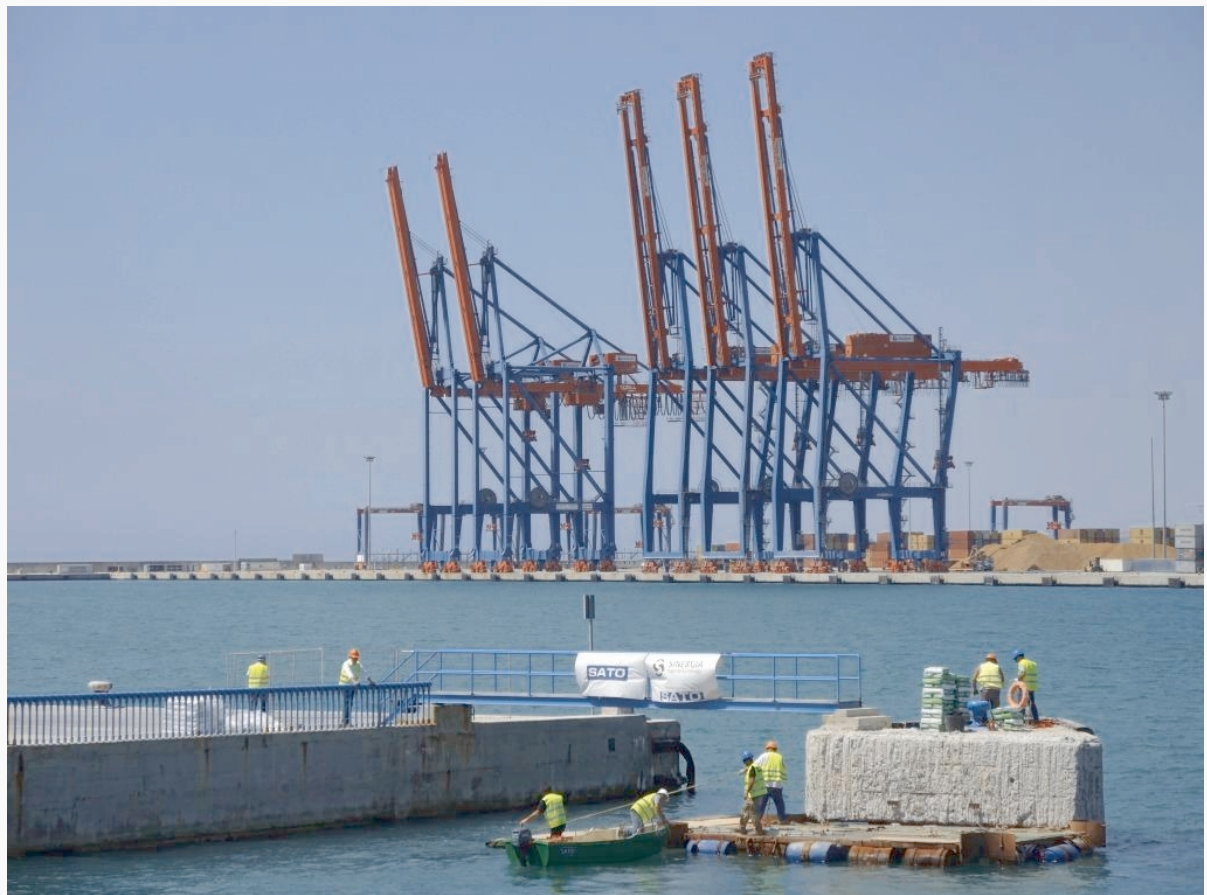
Am Hafen:



Lichtkuppel des Centre Pompidou. Dieses Museum wurde im März 2015 eröffnet und ist die einzige Auslands-Dependance des berühmten Museums in Paris



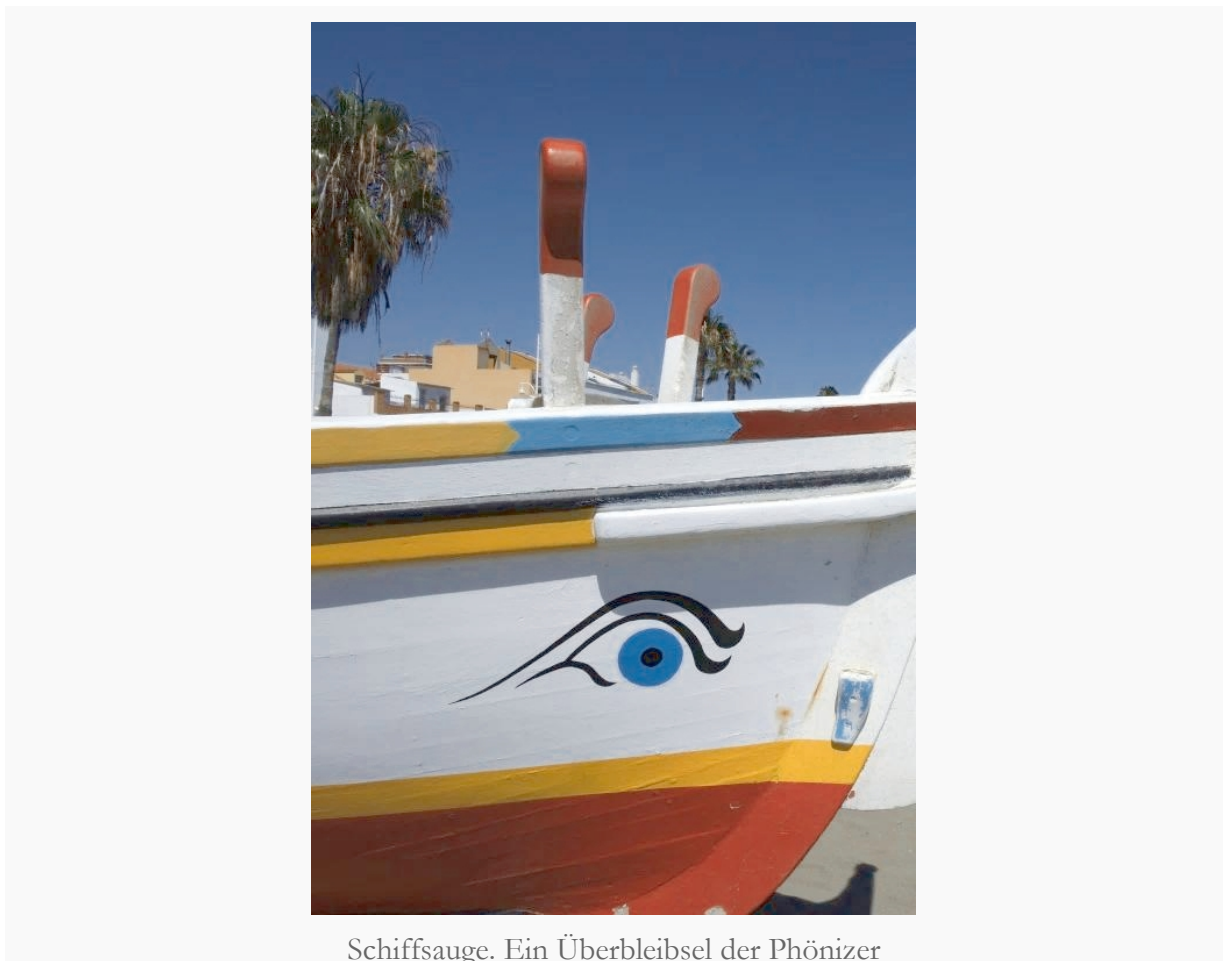
Leuchtturm





Hafenmole El Palmeral de la Sorpresa

Am Strand:



Schiffsauge. Ein Überbleibsel der Phönizer

Altstadt:



Plaza de la Marina

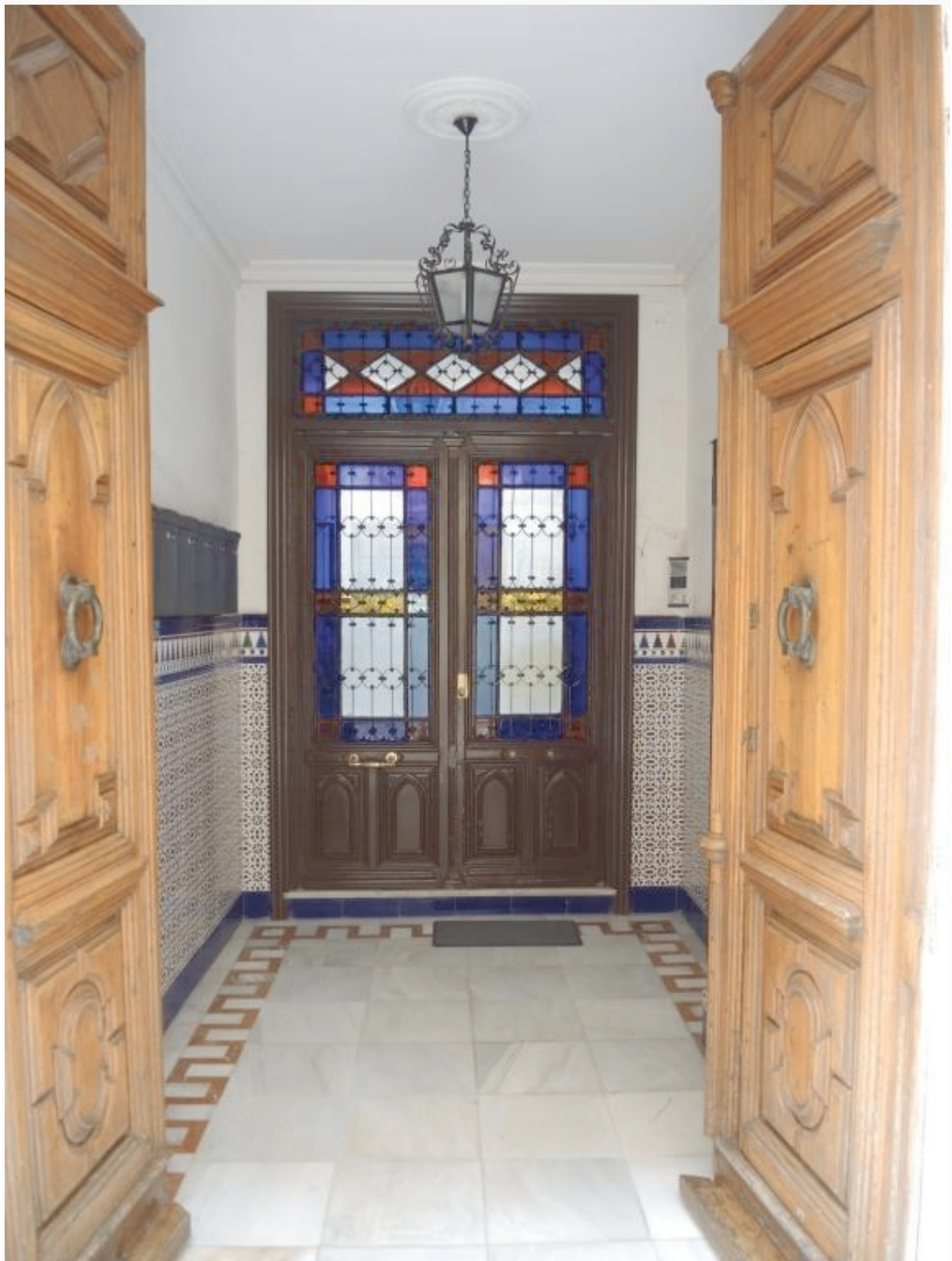


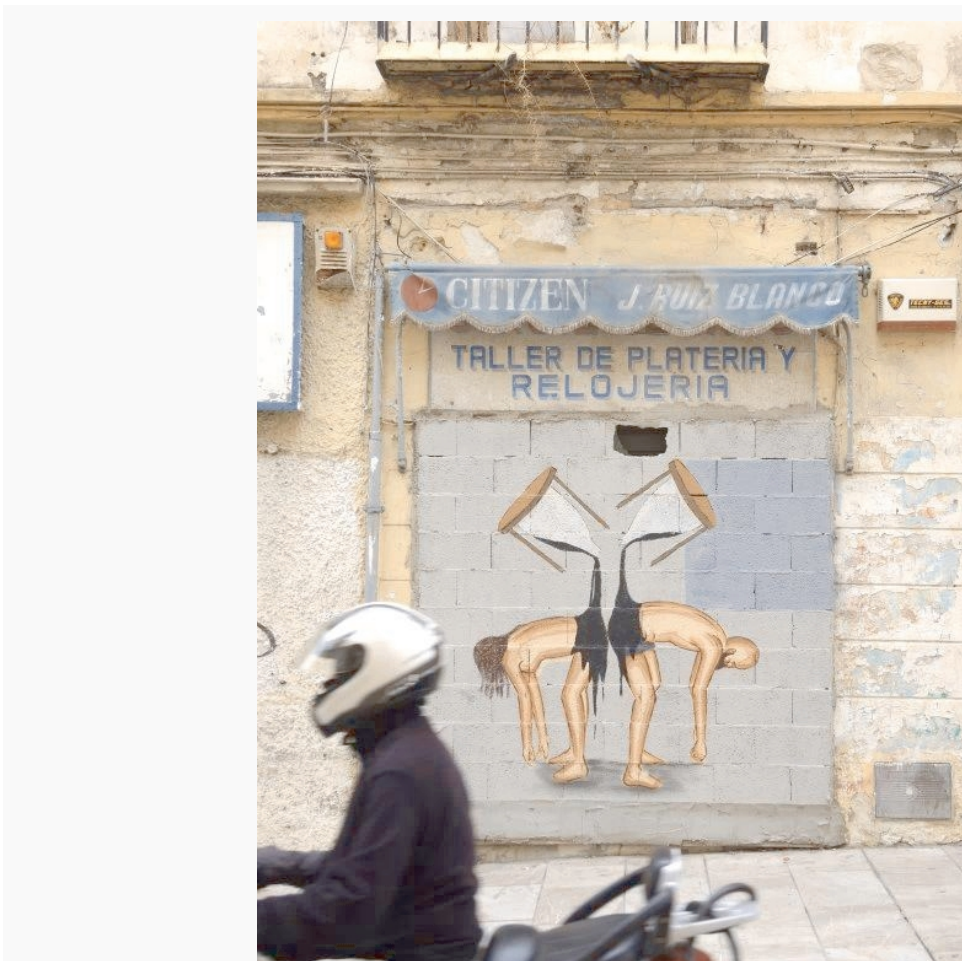
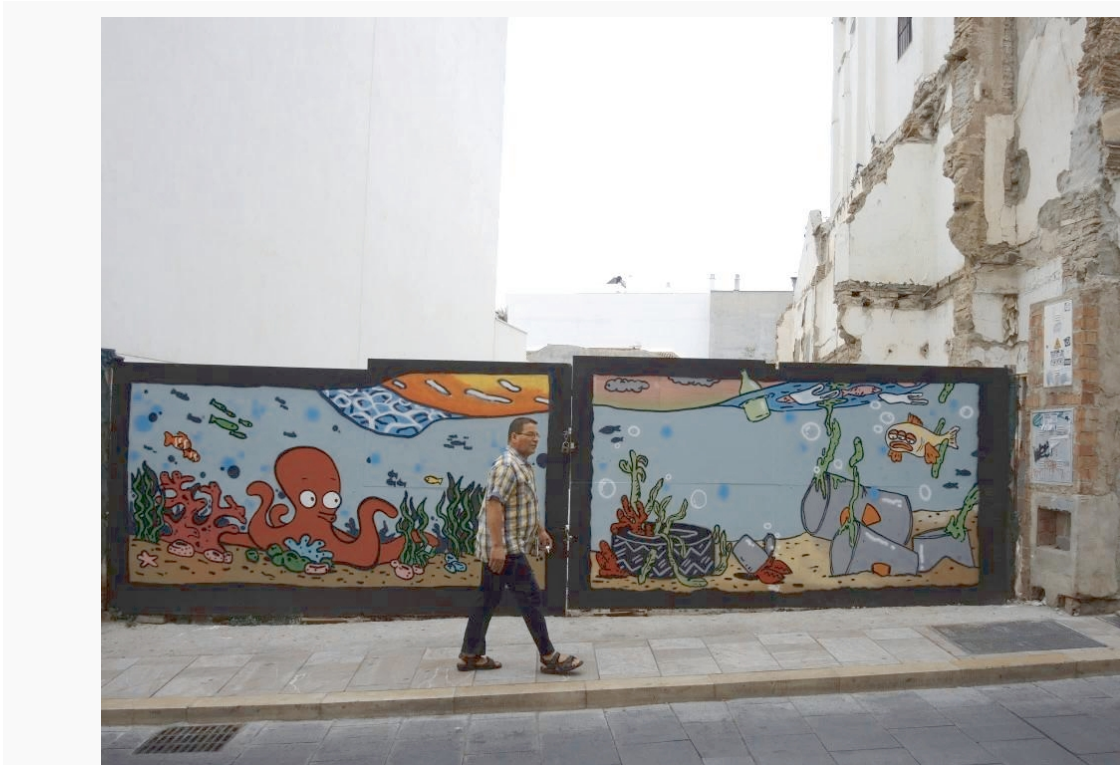
Die ehemalige maurische Burg Alcazaba

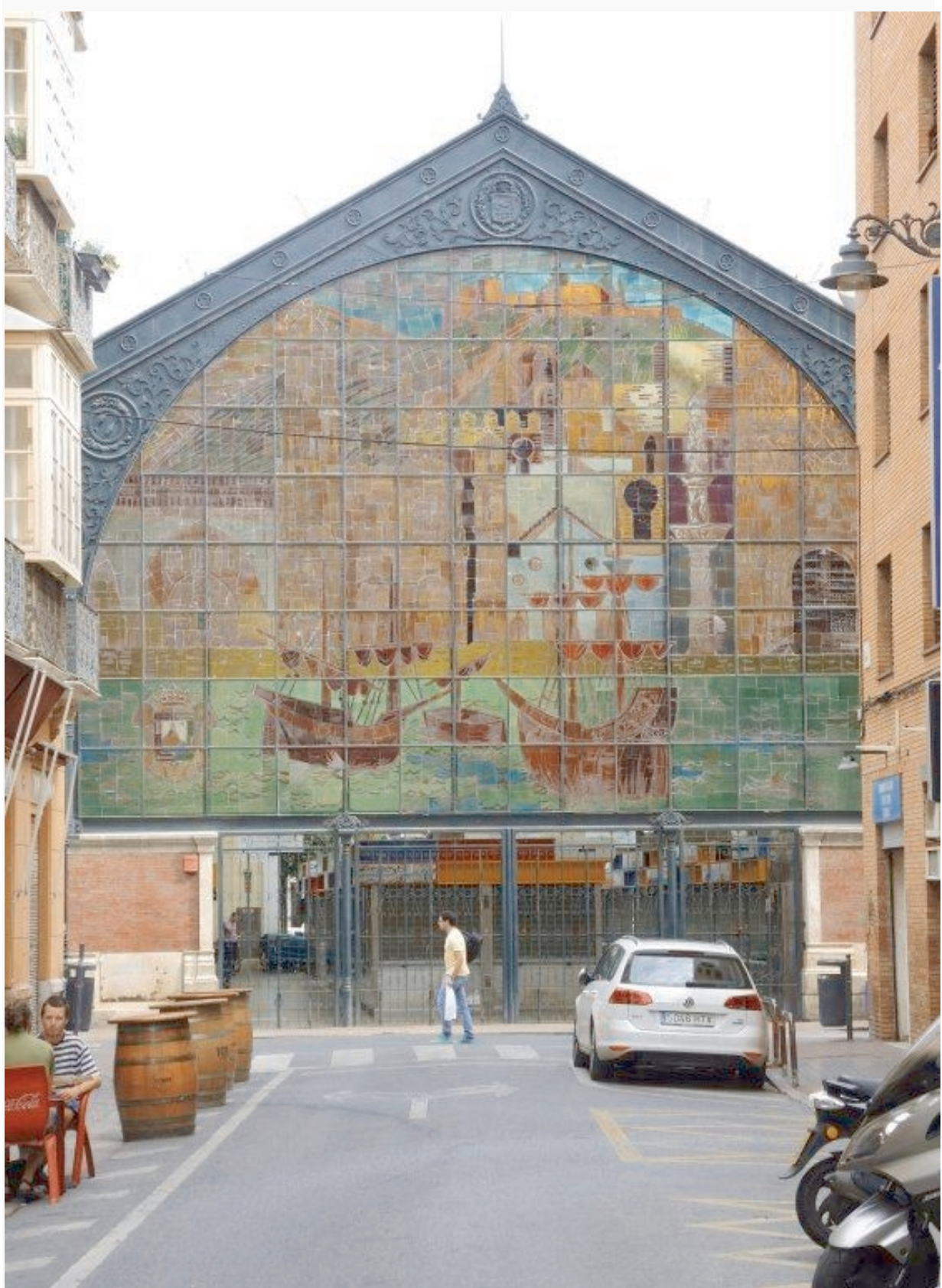


Beim Teatro Romano









Mercado Central



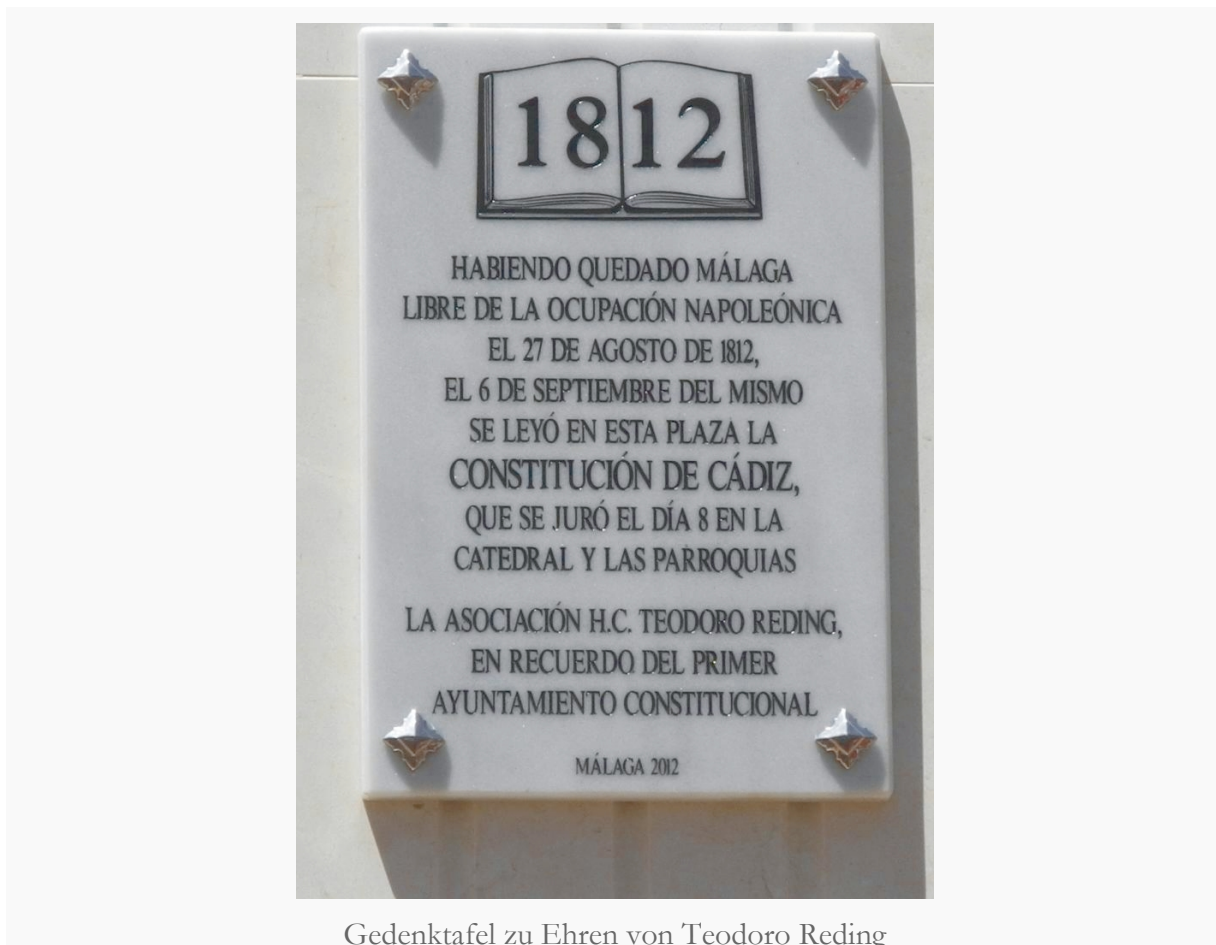
Das sind Preise: 2 Kilo Tomaten für 1€20 und 3 Kilo Saftorangen für 1 €



Café Central mit der grössten Kaffeeauswahl möglicherweise von ganz Spanien. Man kann zwischen zehn Mischverhältnissen Kaffee / Milch wählen



Der kulinarische Höhepunkt eines jeden Málaga-Fahrenden: Ch & Ch (Chocolate & Churros) im Casa Aranda (fundada en 1.932)



Gedenktafel zu Ehren von Teodoro Reding



Zweihundertjahrfeier der Schlacht bei Bailén auf dem Plaza de le Constitución (2012)



Museo Carmen Thyssen: Der Reding-Brunnen von Guillermo Gómez Gil



Ehemalige Tabakfabrik La Tabacalera, heute Museo ruso (russisches Museum)

Umgebung von Málaga:



Casa Cati, das Haus von Käthi. Hier wohnen wir



nächtlicher Besucher, an der Decke klebend



Málaga von oben



Heupferd



richtiges Pferd



“Andreas Thiel” (im Gebüsch)



Franchipani-Blüten



arabischer Einfluss

Im jardín botánico:



Dschungel





Mirador



Kalanchoe thyrsiflora "Red Lips"

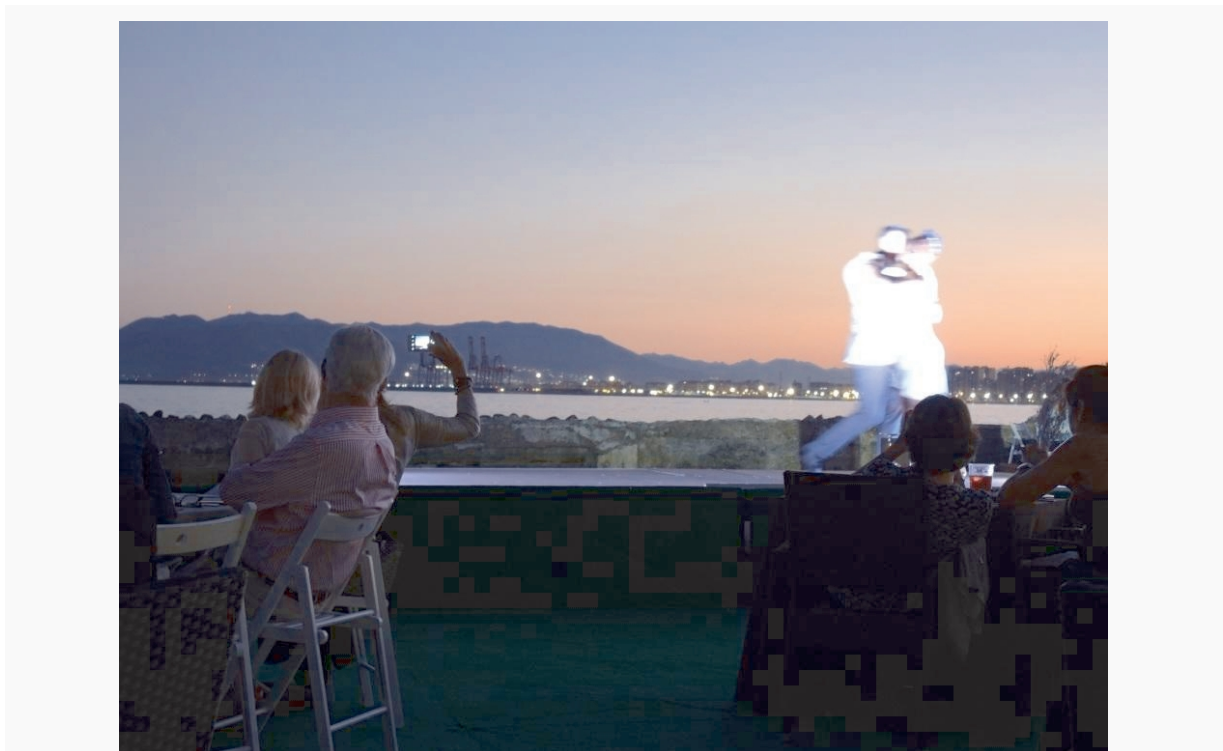
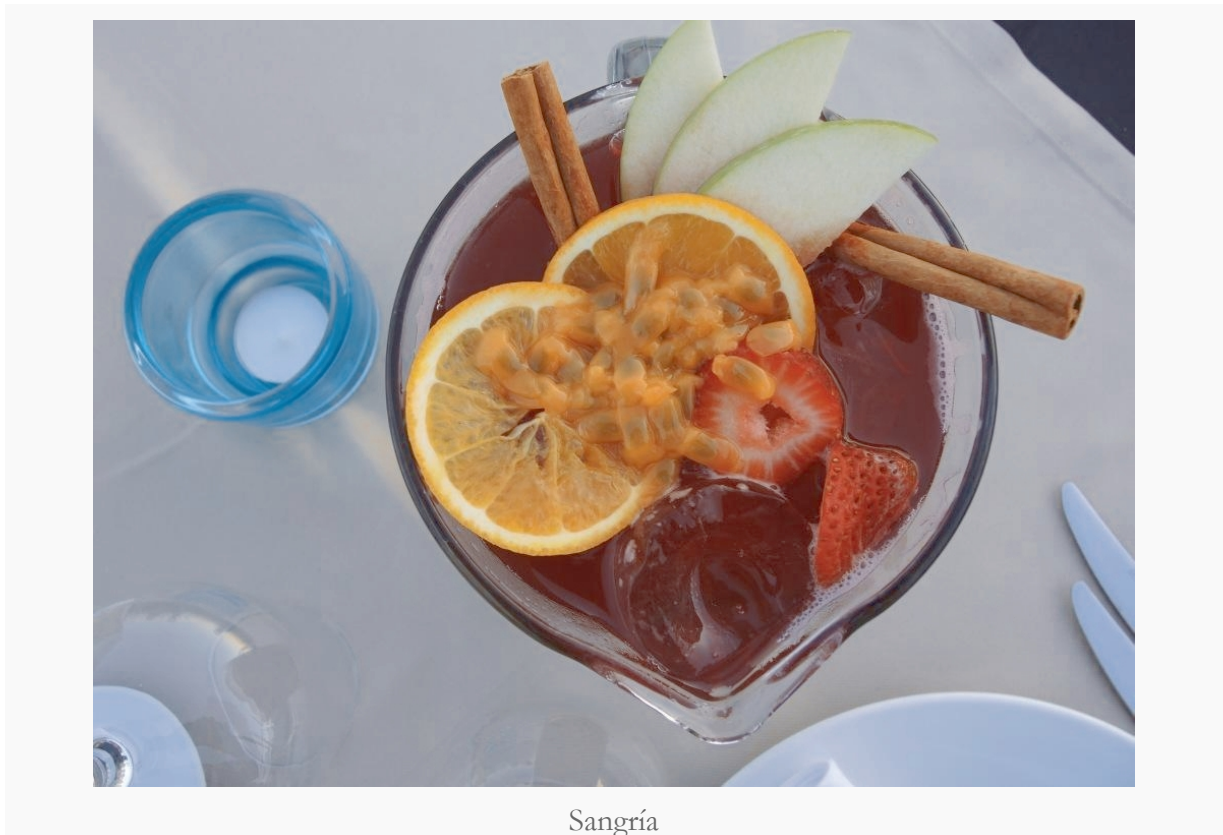


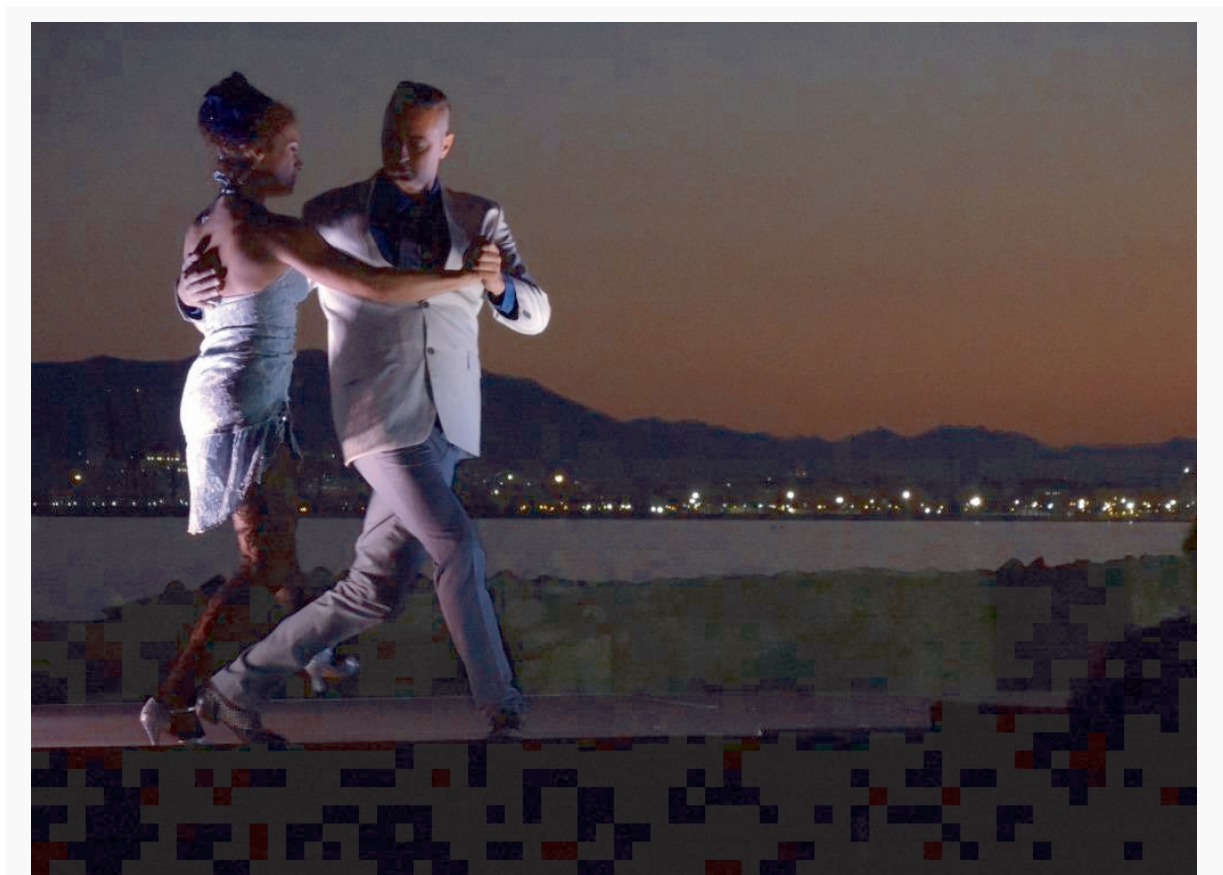
Aenium arboreum

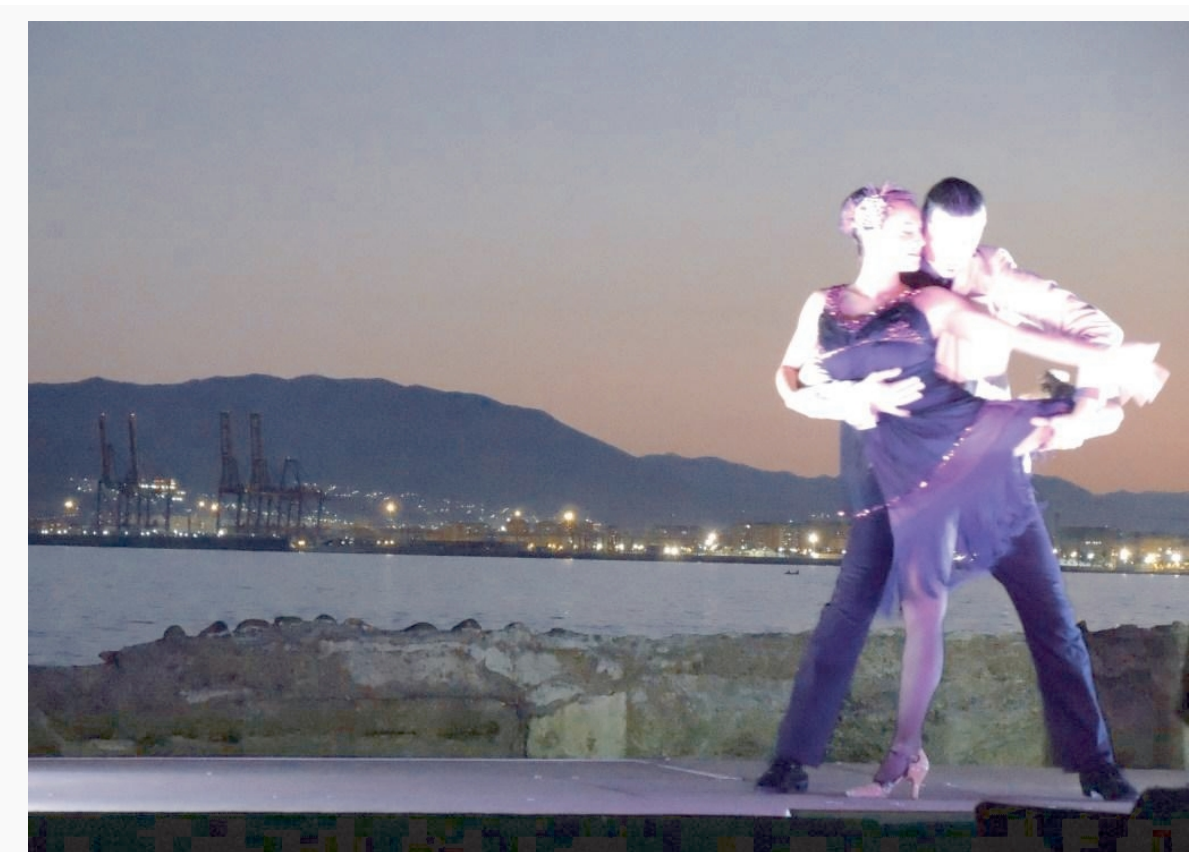
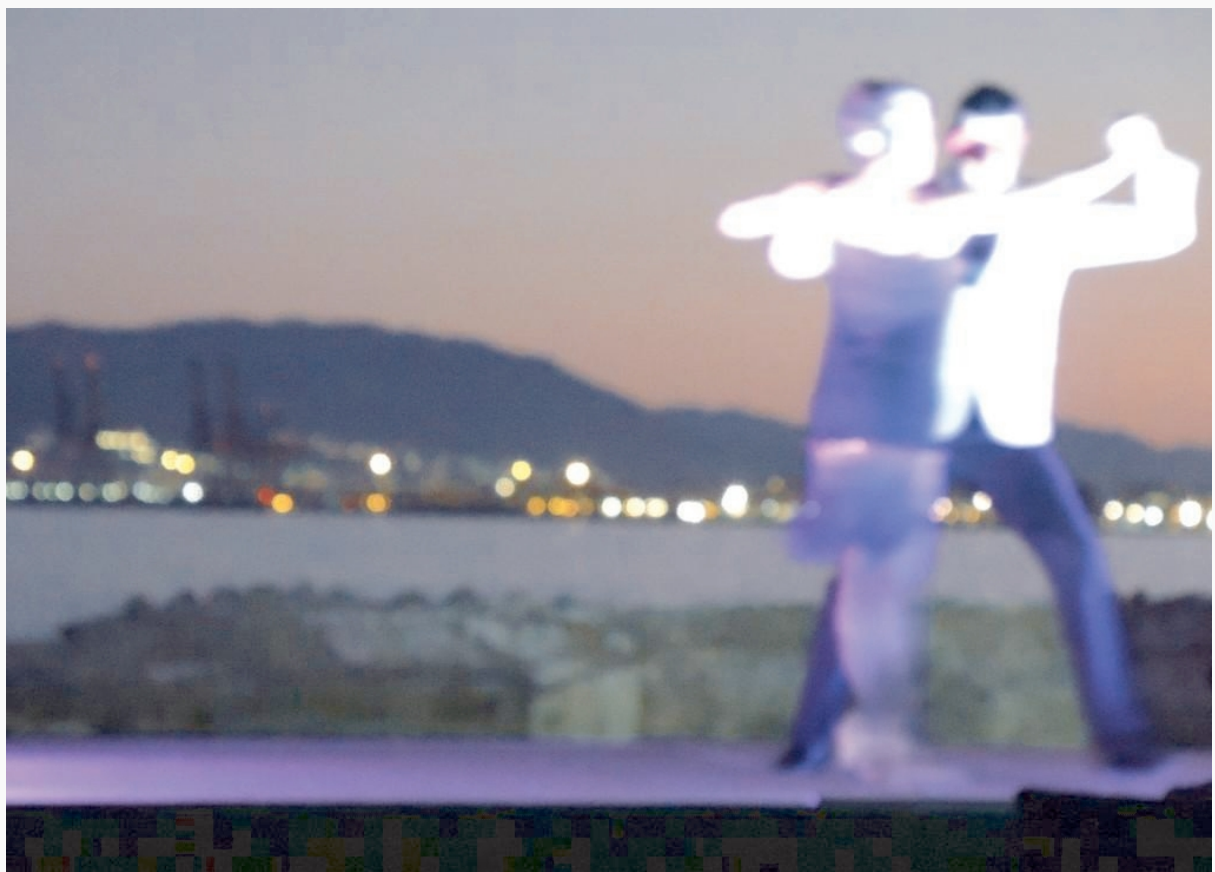


Ferocactus glaucescens

Tangoabend im Balneario del Carmen:

















Almería & Gabo de Gata

Almería:



Bahnhofsgebäude



Ehemalige Kohle- und Erzverladestation



Geschickt parkiert



Unklare Öffnungszeiten des Casa Puga



Alcazaba, maurischer Teil



Fast wie der Generallife-Garten in Granada



Aljibes árabes: Die unterirdischen Wasserspeicher



Der nachträglich gebaute christliche Teil



christliche Schiesscharten



Der heilige Jakob als Maurentöter an der Iglesia de Santiago el Viejo

Cabo de Gata:



aufgegebene Saline





Schiffswinde



der südlichste Teil des Kaps



am Playa de Mónsul





Dünen



Mar Plástico bei Almería. Treibhäuser so weit das Auge reicht

Wenn wir im Winter Tomaten oder Gurken essen können, ist dies zum Teil den Treibhäusern (los invernaderos) in Almería zu verdanken. Im Süden der Provinz, zwischen der Sierra de Gádor und dem Mittelmeer, breitet sich ein Meer aus Plastikplanen von etwa 26 000 Hektar aus. Dort arbeiten 100 000 Menschen, häufig Einwanderer aus Nordafrika. Jährlich werden drei Millionen Tonnen Obst und Gemüse produziert, die in die ganze Welt exportiert werden, vor allem in die USA und nach Europa.

Aufgrund der Konkurrenz aus Ländern wie Marokko setzen immer mehr Unternehmen auf Biolandwirtschaft und neuartige Anbautechniken (zum Beispiel im Hinblick auf Wassereinsparungen) und arbeiten mit Forschungsinstituten zusammen.

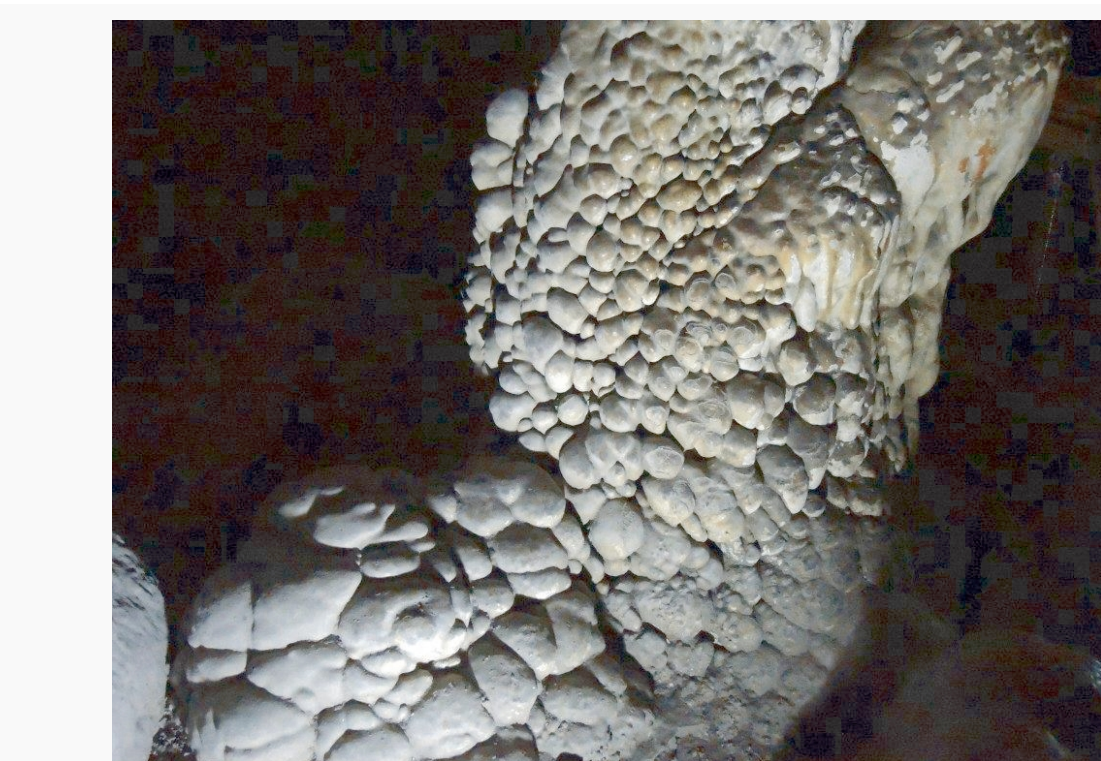
Nerja



Warten auf den Einlass zu den Cuevas de Nerja



Cuevas de Nerja mit imposanten Tropfsteingebilden (alle Höhlenbilder ohne Blitz und ohne Stativ aufgenommen)

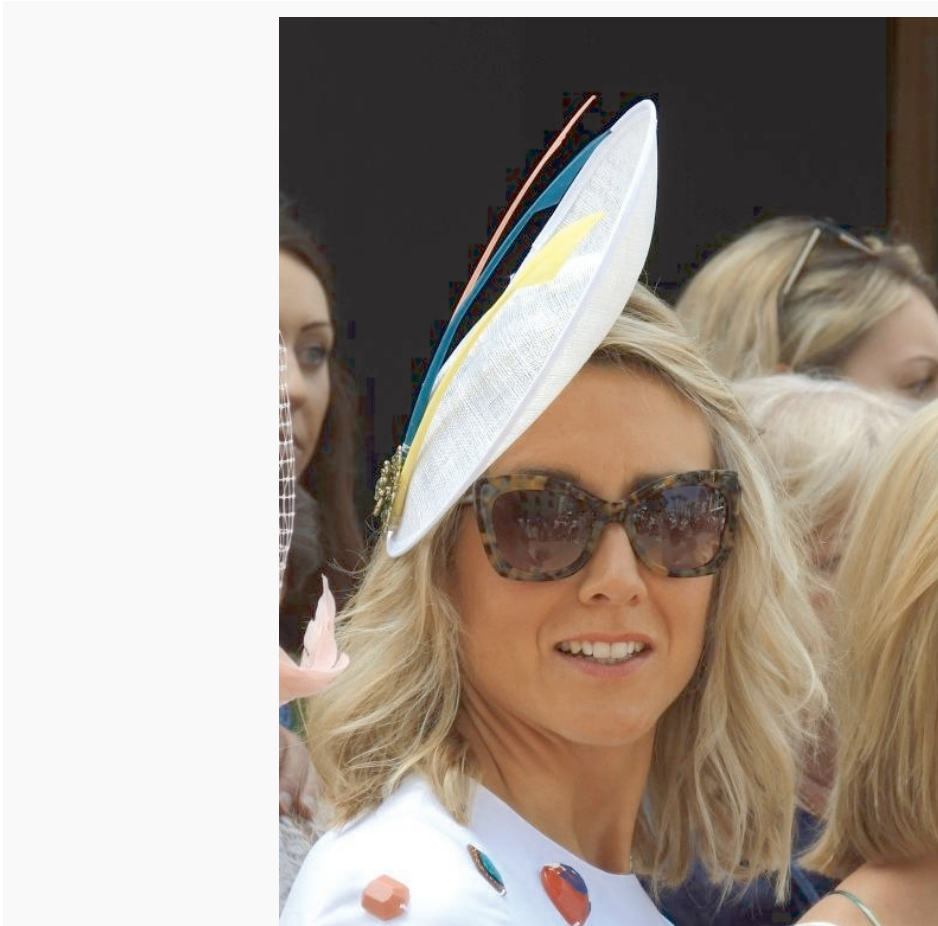






englische Hochzeit







Balcón de Europa

ENDE